

Kreisliga: Kampfansage

In der Staffel 6 hat der SV Eidelstedt begriffen, dass jetzt Kampf angesagt ist. Mit 5:1 hielt man sich gegen den Tabellenletzten Niendorfer TSV IV gütlich und behielt damit auch vier Punkte Vorsprung auf den einzigen Verfolger TuRa Harksheide III (4:0 gegen den Tabellenfünften Rugenbergen II). Zwei Schützen – fünf Treffer: Hans Wiemer (3) und Lennard Kiesewetter (2) waren für den SVE erfolgreich. Eidelstedt spielt noch zweimal Oben, zweimal Unten – und hat Harksheide am letzten Spiel auswärts vor der Brust. Der Thron ist da, jetzt muss man sich nur noch setzen.

Staffel 7: Der BSV 19 ist auf den einzigen Abstiegsplatz der Liga gerutscht. Weil der BSV spielfrei war, reichte der überraschende 3:2-Sieg von Blau-Weiß Ellas gegen den Tabellenfünften SC Victoria, um mit einem Punkt an den Bahrenfeldern vorbei zu ziehen. Der BSV kann nun retournieren: Mit einem Heimsieg gegen Alsterbrüder II lässt man seinerseits die spielfreie Mannschaft von Ellas zurück.

Altona 93 III spielte ein unpräzises gegen Tabellennachbar Alsterbrüder II 1:1. Alsterbrüder ging sehr spät in Führung (87. Minute), Clemens Kamlah glich superspät aus (92. Minute). Besser ist, man trifft gleich ganz früh und spielt dann seinen Stiefel runter.

Staffel 8: Nach langer Zeit endlich einmal eine Schwäche: In der Staffel 8 kam Tabellenführer SC Sternschanze III nicht über ein 0:0 gegen Hammonia III hinaus. Verfolger Groß Flottbek konnte das nutzen und besiegte SV Blankenese mit 4:2 (3:1). Die Tore erzielten Gabreal Schikowski (2) und Sandi Dizdagic, außerdem gab es ein frühes Eigentor von Blankenese (Tim Biermann, 2. Minute). Für Blankenese trafen Ole Schiller und Eren Arcan. Trotzdem: Sternschanze hat immer noch acht Punkte Vorsprung.

Die Flottbeker Freude sind aber die Tränen von Blankenese gewesen, die damit weiter im Abstiegs Keller stecken. Neu hinzugekommen ist dort Teutonia 05 III nach einer 1:5-Niederlage gegen St. Pauli VI. Mit einem 2:1-Sieg gegen SC Victoria IV ist SC Nienstedten II nun Vierter, Victoria nur noch Fünfter. Die Tore erzielten Fabio Eyring und Johann Karthaus. Je zwei Tore von Alexandros Tsapournis und Isa Qestaj sorgten für einen 4:1-Auswärtssieg von SV Lohkamp gegen Altenwerder II. Dabei ging das Tabellenschlusslicht aber in der 1. Minute mit 1:0 in Führung. Beim SV Lurup ist die Saisonluft wohl abgelassen, auch die Personaldecke ist gerade dünn. Man konnte sich eine Niederlage zwar erlauben, ein 0:5 gegen den Tabellennachbarn Union Tornesch IV ist trotzdem unschön. Es war dann auch mehr eine Rettung für Tornesch (nun 26 Punkte). Lurup mit 29 Punkten hat vier Spieltage vor Saisonende zehn Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Nienstedten, Alsterbrüder, Lohkamp und St. Pauli sind noch die Gegner für Lurup.